

Bereich: Modul II „Texte“

Thema:

Texterschließung und kreatives Schreiben mit Peter Bichsels „San Salvador“

Schule/Klasse

Klassenstufe 10

Zeitumfang

3 Stunden

Sozialform

Partnerarbeit, Klassengespräch



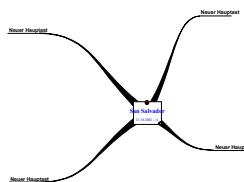
Peter Bichsel: San Salvador

I) Antizipation

1. offener Impuls: freie Assoziationen zu SAN SALVADOR

(Was geht dir durch den Sinn, wenn du *San Salvador* hörst? Welche Vorstellungen tauchen auf? Wie wirkt dieser Name auf dich?)

Tausche dich darüber mit deiner Partnerin oder deinem Partner aus und haltet eure Assoziationen in einer Mindmap fest.



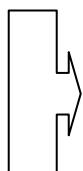
2. gelenkter Impuls: Welche Vorstellungen tauchen unter Umständen zusätzlich auf, wenn mit San Salvador ein Reiseziel gemeint ist?

Ergänzt eure Mindmap.

3. gezielter Impuls: Beschafft euch erste Informationen zu *San Salvador*. Nützt auch das Internet.

Ergänzt gegebenenfalls eure Mindmap um maximal drei Begriffe. (maximal 5 Minuten)

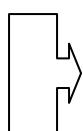
[Variante: Dieser Informationsauftrag geht von Anfang als differenzierter Arbeitsauftrag an eine mit Powerpoint vertraute Zweiergruppe. Sie stellen ihre Informationen (mit Originaldokumenten aus dem Netz) in einer Kurzpräsentation (ca. 3 Minuten) vor. Die anderen Gruppen ergänzen daraufhin ihre Mindmaps um maximal 3 Begriffe.]



Die Ergebnisse werden in einer „Revue“ über Beamer vorgestellt. Die Gruppen ergänzen ggf. ihre Mindmaps. Sie diskutieren die Vorschläge und entscheiden sich für einen als Basis (ggf. Abstimmung). Er kann noch durch maximal 3 Begriffe ergänzt werden.

Diese Endversion wird ausgedruckt.

4. Erzähl-Impuls: Wovon könnte eine Geschichte, in welcher der Begriff *San Salvador* eine Rolle spielt, handeln?



- Entwerft in PA eine Handlungsidee. (maximal 3 Sätze)
- Die Vorschläge werden auf dem Server (ggf. in Frames) gesammelt und über Beamer oder auf den Einzelbildschirmen zugänglich gemacht.
- Unterrichtsgespräch oder Kommentierung im Netz.

II) Texterschließung:

1. Verzögertes Lesen > Lückentext und offener Schluss

[Text:

http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/bic/bic_san_salvador_txt.htm

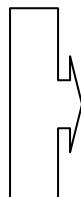
[...]Saß da.

Und um halb zehn kam Hildegard und fragte:

".....?" Sie

.....
.....
.....
.....

- Füllt in PA die Lücken und entwerft einen passenden Schluss.
- Hebt eure Ergänzungen durch Fettdruck hervor.
- Tauscht eure Ergebnisse mit einer anderen Zweiergruppe aus. Fügt euren Kommentar an der Lösung der Partnergruppe in Klammer und in Kursivschrift hinzu.



- Diskutiert über die Bemerkungen zu eurer Lösung und ändert ggf. eure Lösung.
- 3 bis 5 Zweiergruppen stellen ihre Version vor (Visualisierung über Beamer oder Einzelbildschirme + mündlicher Kommentar).
- Plenumsdiskussion der Vorschläge oder schriftliche Kommentierung (rot = kritisch, blau = zustimmend) durch Vierergruppen. Die betroffenen Gruppen können ihre Version entsprechend abändern.
- Ausdruck dieser Endfassungen

2. Sukzessive Projektion der Originalfassung

- Unterrichtsgespräch: Vergleich mit den Gruppenversionen
L notiert Aspekte für die Textanalyse (z.B. mit Mindmap)
- Überspielung des Originals auf die Einzelcomputer
- Markiert durch Fettdruck besonders aufschlussreiche Textstellen.
- Löscht den nicht markierten Rest-Text.
- Tragt die markierten Textbelege durch Drag and Drop in die linke Spalte ein – jedes Zitat in ein eigenes Kästchen. In das rechte Kästchen schreibt ihr eure(n) Kommentar / Deutung.
- Ihr tauscht dann eure Version mit einer Partnergruppe aus und kommentiert, kritisiert, ergänzt (in Kursivschrift) die Partnerversion.
- Alle Gruppenergebnisse werden mit den Kommentaren ausgedruckt

Textbelege	Kommentar / Deutung

[Das bisher erarbeitete Textverständnis ist die Basis für die folgenden produktiven Aufgaben.]

3. Produktive Schreibaufgaben:

A

... sah wieder seinen Zettel, dachte an Palmen, dachte an Hildegard.

Paul geht in diesem Moment vieles durch den Kopf. Seine Ehe, überhaupt sein Leben bisher...



Gestalte einen **inneren Monolog von Paul**. (maximal 6 Sätze)

oder

B

Hildegard kommt nach Hause. Wie immer. Und doch. Etwas ist nicht wie sonst. Paul scheint irgendwie abwesend. Sie wirft noch einmal einen Blick ins Kinderzimmer, geht dann ins Bad. Ihre Ehe war ihr bis dahin so selbstverständlich. Jetzt wird ihr manches fraglich...



Gestalte einen **inneren Monolog von Hildegard**. (maximal 6 Sätze)

Tut euch mit einer Parallelgruppe zusammen (online) und versucht die beiden Entwürfe zu einem Monolog zu verschmelzen. (maximal 10 Sätze)

Gestaltet dann mit einer „gegnerischen“ Doppelgruppe ausgehend von den beiden Monologen einen **Dialog zwischen Paul und Hildegard**. Auslöser für das Gespräch könnte sein, dass Hildegard den Zettel von Paul entdeckt.

„Inszeniert“ den Dialog und spielt ihn vor.

